

Präsentation von Zwischenergebnissen zu den Verkehrserhebungen und zum Verkehrsmodell



zur Einwohnerversammlung am 15.12.2009

Gliederung der Präsentation

- 1) Übersicht der durchgeführten Erhebungen
- 2) Vorläufige Ergebnisse der Verkehrserhebungen:
 - Haushaltsbefragung
 - Betriebsbefragung
 - Passantenbefragung Stadtzentrum
 - ÖPNV-Erhebungen
 - Parkraumerhebung
- 3) Erste Berechnungen im Verkehrsmodell:
 - Kfz-Erhebungen und Kfz-Belegungen
 - Radverkehrserhebungen
- 4) Weiteres Vorgehen und Zeitplanung
- 5) Diskussion, Anregungen, Wünsche ...

	Zuordnung des Daten-Output				
	Verkehrsaufkommen	Verkehrsrelationen			
	Verkehrsbelegung Straßen- und ÖPNV-Netz	Durchgangs- verkehr	Quell- verkehr	Ziel- verkehr	Binnen- verkehr
Alle Verkehrsmittel			Haushalts- befragung		Betriebsbefragungen Passantenbefragung im Stadtzentrum
Kraftfahrzeugverkehr	Kfz-Knotenstrom und Querschnittszählungen				
	Parkraumerhebung				
	Kfz-Kennzeichenverfolgung				
		Erhebung regionaler und großräumiger Kfz-Verkehrsströme			
ÖPNV	Kundenerhebung Stadtverkehr Ahrensburg				
			Befragung der Nutzer der Ahrensburger Bahnhöfe		
Radverkehr	Fahrradzählungen im Radverkehrsnetz				

Übersicht der durchgeführten Verkehrserhebungen zum Masterplan Verkehr

Eines der umfangreichsten Erhebungsverfahren für ein Verkehrskonzept in Schleswig-Holstein

Haushaltsbefragung

Ergebnis-Telegramm

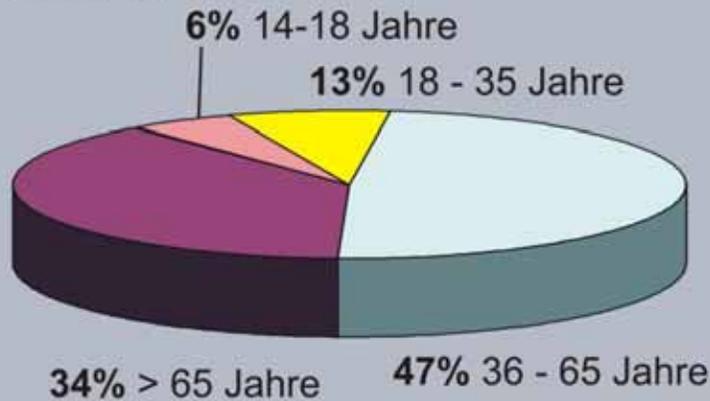
- ☞ Die Ahrensburger sind relativ mobil, sicherlich auch bedingt durch die kurzen Versorgungswege in der Stadt sowie die Nähe zur Hamburger City.
- ☞ Bei der Verkehrsmittelwahl dominiert zwar wie erwartet der Pkw, der Radverkehr kommt aber auf eine sehr hohe Akzeptanz.
- ☞ Für Fahrten ins Stadtzentrum übertrifft das Fahrrad mit rund 40% Verkehrsanteil sogar den Pkw.
- ☞ Der Ausbau des Radverkehrssystems, bessere Anschlüsse im ÖPNV-System und der Bau von Umgehungsstraßen stehen auf der “Wunschliste” der Ahrensburger ganz oben.

Haushaltsbefragung

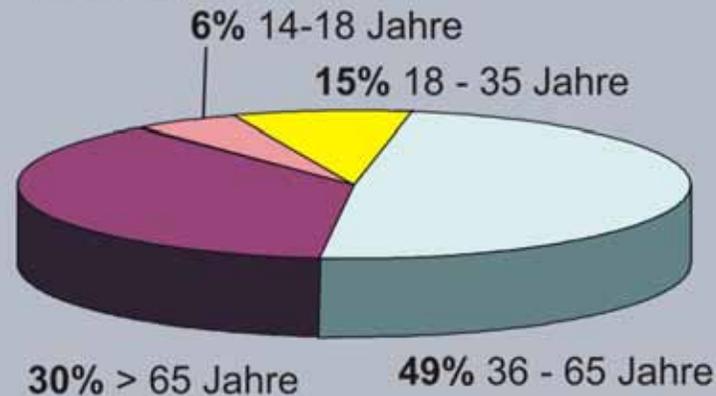
Mobilität der Ahrensburger Bevölkerung

Insgesamt 1750 Rückläufe
 ~ 100 Unvollständig oder doppelt
 => Rücklaufquote ca. 22%

Altersgruppen Haushaltsbefragung
 (n=1.646)



Zum Vergleich: Altersgruppen Ahrensburg
 (n=27.639)

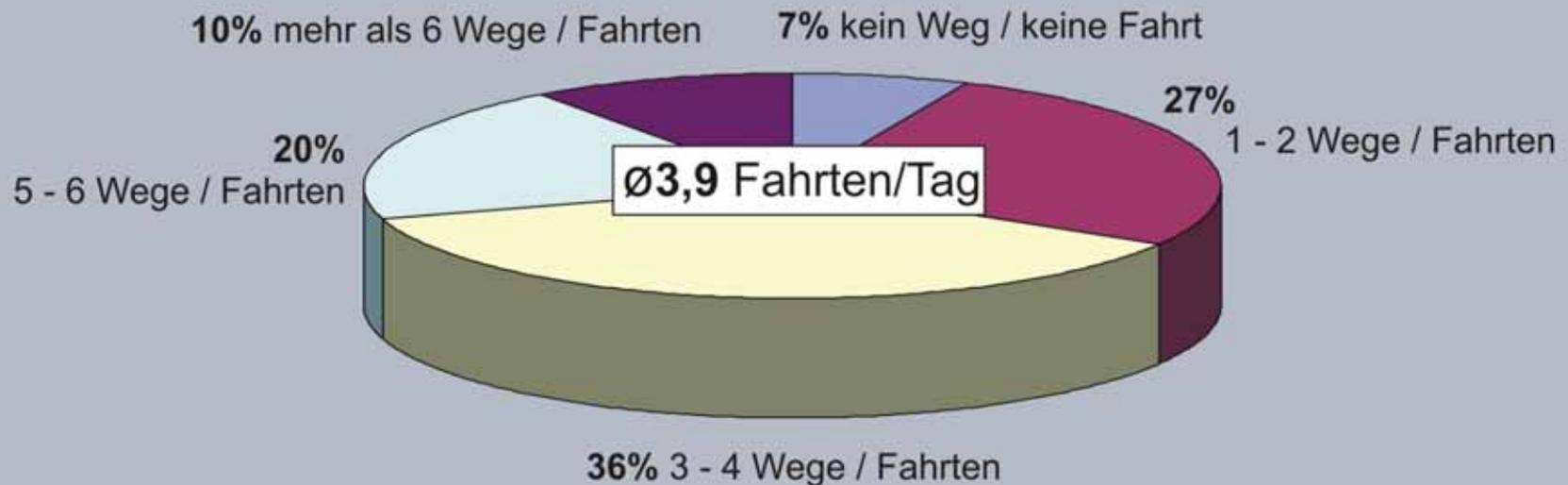


=> Die Haushaltsbefragung liefert eine gute Annäherung an die "Repräsentativität"

Haushaltsbefragung

Mobilität der Ahrensburger Bevölkerung

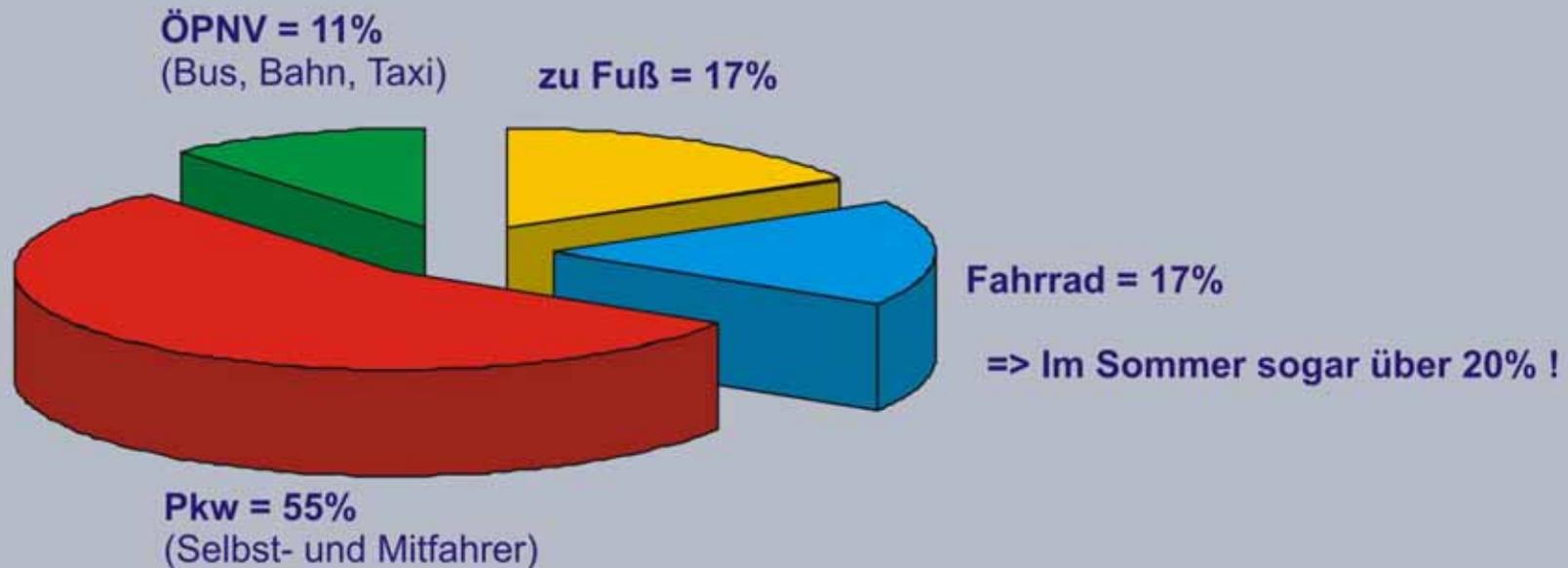
Anzahl der Wege bzw. Fahrten
(n=1.646, Angabe des Durchschnittswertes)



Haushaltsbefragung

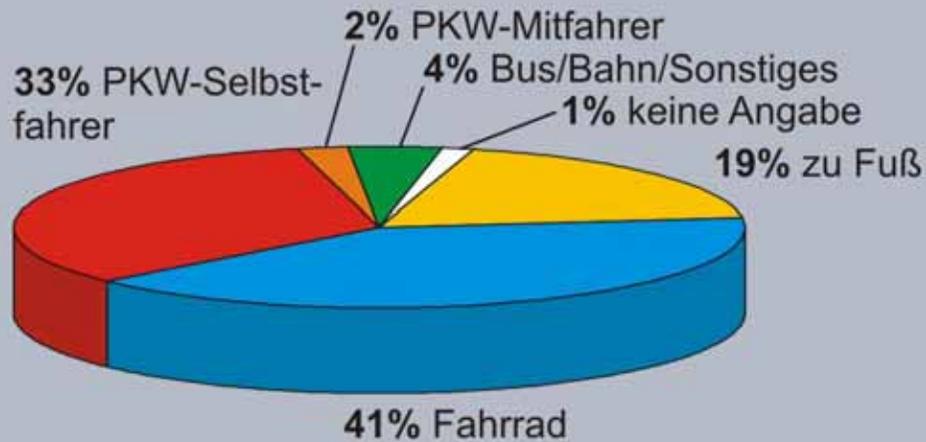
Verkehrsmittelwahl der Ahrensburger Bevölkerung

n=1646, Hochrechnung auf Jahresmittel



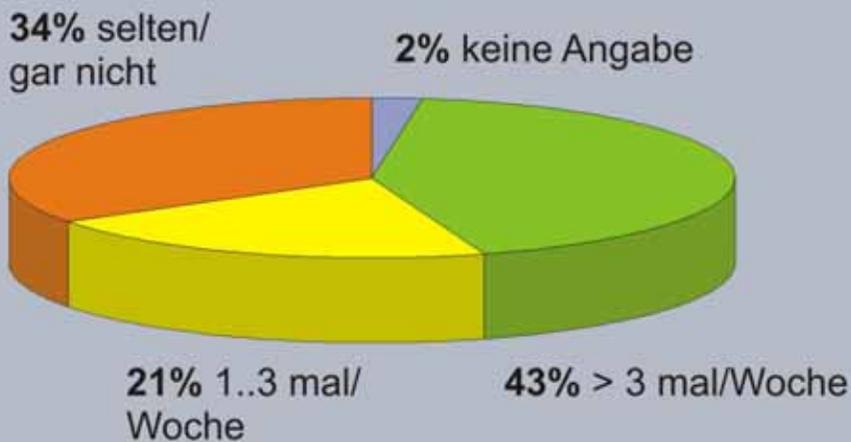
Haushaltsbefragung Mobilität der Ahrensburger

Verkehrsmittelwahl (Stadtzentrum)
(n=1.646)

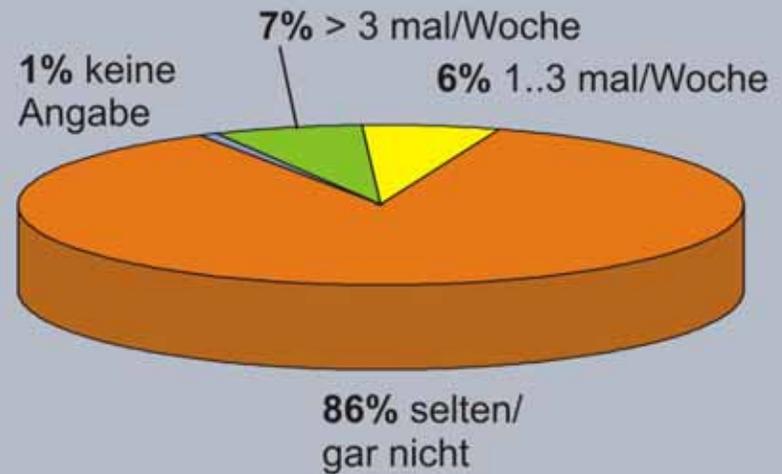


Haushaltsbefragung Nutzungshäufigkeit Fahrrad und ÖPNV

Fahrrad-Nutzungshäufigkeit
(n=1.646)



ÖPNV-Nutzungshäufigkeit
(n=1.646)



Haushaltsbefragung

Bewertung von Maßnahmen im Ahrensburger Verkehrssystem

Masterplan Ahrensburg Verkehr



Durchschnittliche Gewichtung

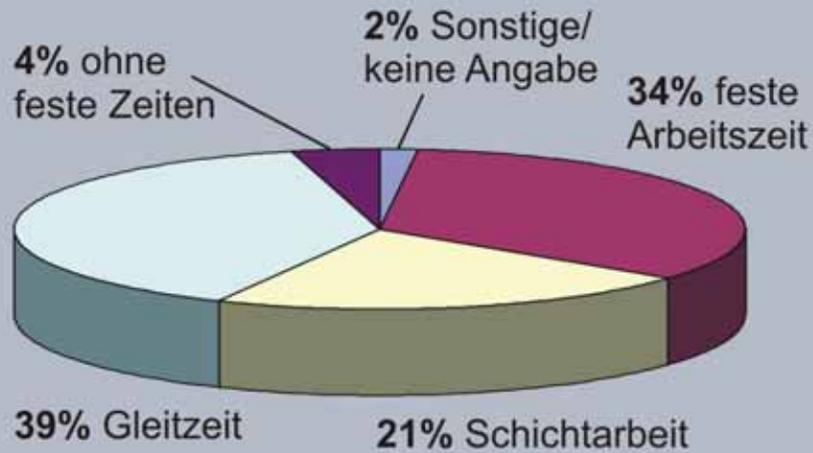
Betriebsbefragung

Ergebnis-Telegramm

- Die zunehmende Flexibilisierung der Arbeitszeit ist speziell für den ÖPNV ein Nachteil, trägt aber auch zum Abbau von Verkehrsspitzen im Berufsverkehr bei.
- Bei der Verkehrsmittelwahl im Berufsverkehr nach Ahrensburg dominiert wie erwartet der Pkw, der auf einen Anteil von rund 70% kommt. Der öffentliche Busverkehr ist hier quasi bedeutungslos.
- Die verkehrliche Erreichbarkeit wird von den Beschäftigten insgesamt relativ positiv bewertet, schlechte Noten erhalten die Parkplatzkapazität, das Busangebot sowie die Informationen über das Verkehrssystem und (alternative) Verkehrsangebote.

Betriebsbefragung Regelung der Arbeitszeit

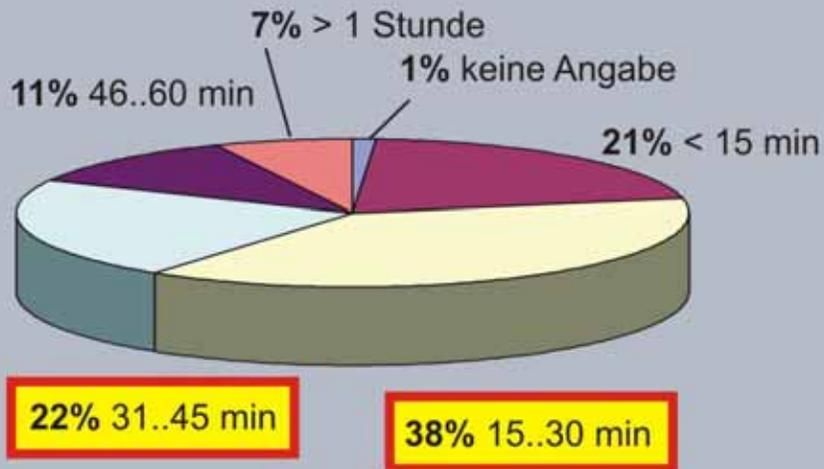
Insgesamt 1050 Rückläufe
~ 70 Bögen unbrauchbar
Rücklaufquote ca. 31%



Betriebsbefragung

Dauer des Arbeitsweges

Anfahrtsdauer (Arbeitsweg)
(n=977)

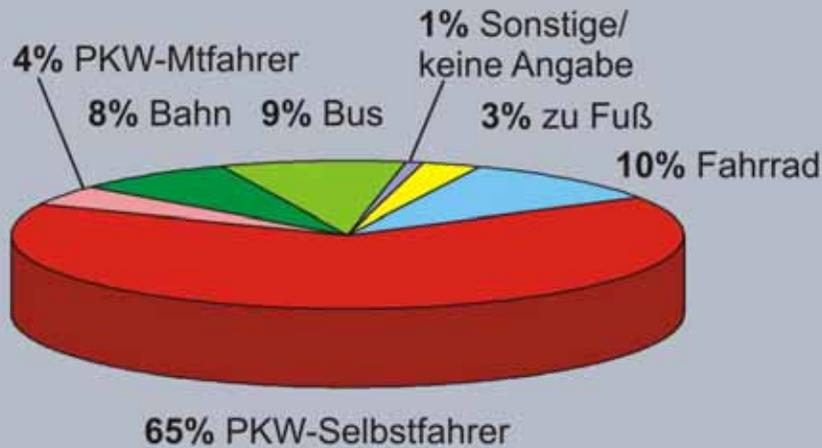


Hoher Ependleranteil !

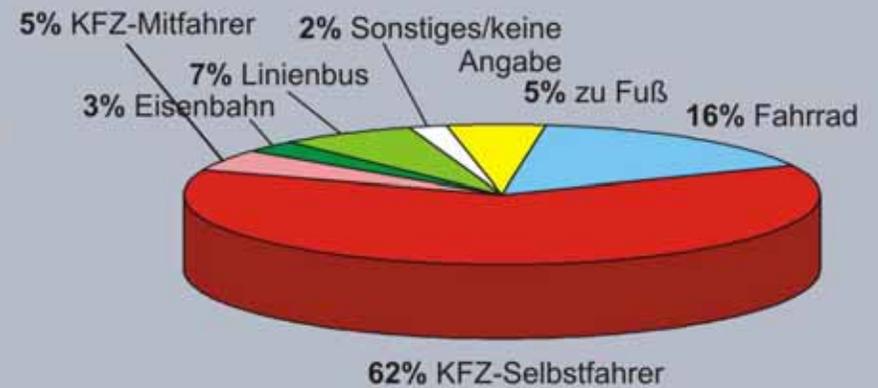
Betriebsbefragung

Verkehrsmittelwahl auf dem Arbeitsweg

Verkehrsmittelwahl auf dem Arbeitsweg
(n=977)



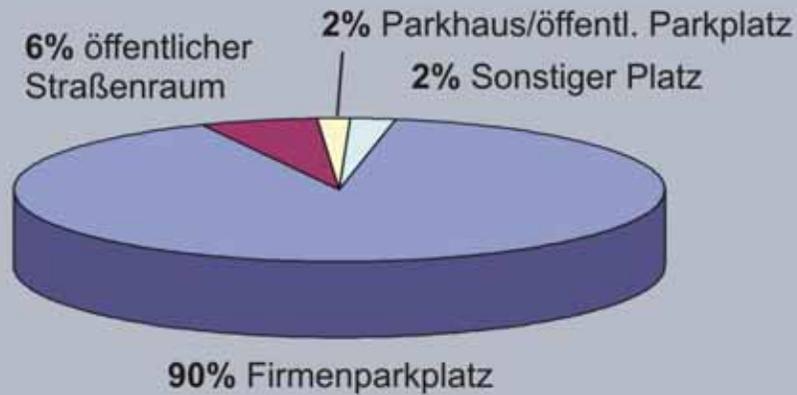
Verkehrsmittelwahl auf dem Arbeitsweg
(nur Wohnort HH und Kreis Stormarn)



Betriebsbefragung

Rahmen der Pkw-Nutzung

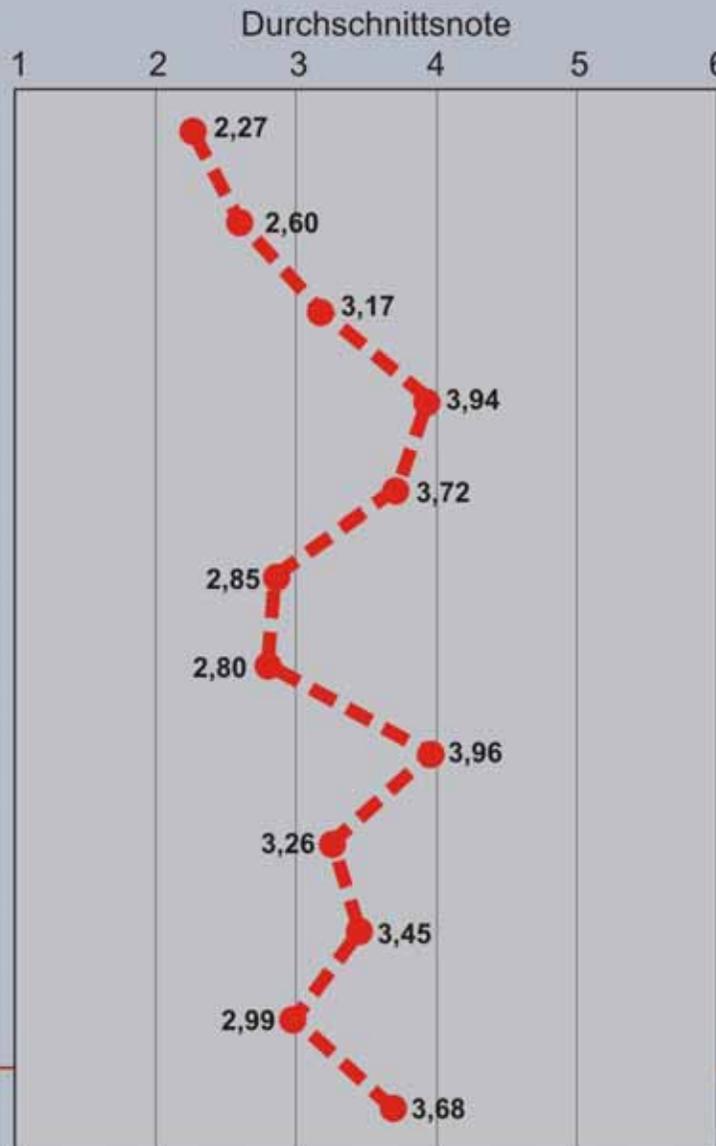
PKW-Abstellorte am Arbeitsplatz (n=788)



Betriebsbefragung

Masterplan Verkehr
 Ahrensburg

- Meine Arbeitsstätte ist gut für mich erreichbar
- Ahrensburg ist aus dem Umland gut erreichbar
- In Ahrensburg gibt es häufig Staus
- Ahrensburg hat im Stadtzentrum genügend Parkplätze
- Die Parkplätze sind auch für Ortsfremde gut auffindbar
- Es gibt ausreichend verkehrsberuhigte Zonen
- Ahrensburg ist gut an das Schienennetz angeschlossen
- Das Busangebot in Ahrensburg ist attraktiv
- Das Radnetz in Ahrensburg ist gut ausgebaut
- Es macht Spaß in Ahrensburg Rad zu fahren
- Ich fühle mich im Ahrensburger Verkehrssystem sicher
- Ich fühle mich gut über das Verkehrssystem informiert

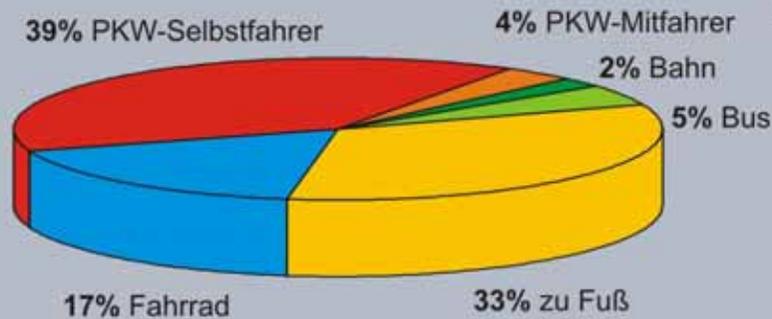


Bewertung des Ahrensburger Verkehrssystems

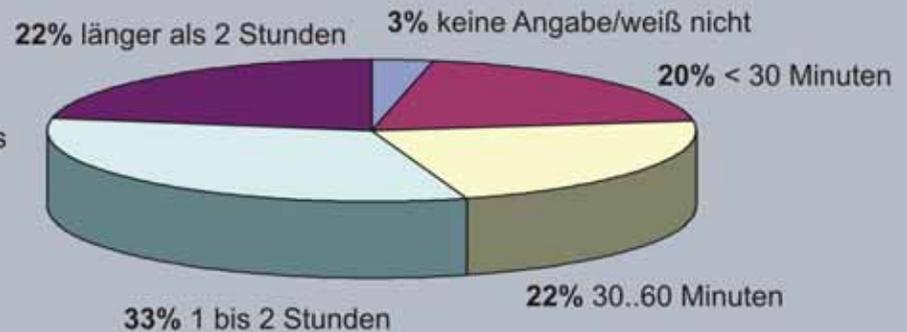
Passantenbefragung im Stadtzentrum

Verkehrsmittelwahl und Aufenthaltsdauer

Verkehrsmittelwahl (Innenstadtbesuch)
(n=190, Mehrfachnennungen)



Aufenthaltsdauer in der Innenstadt
(n=188)



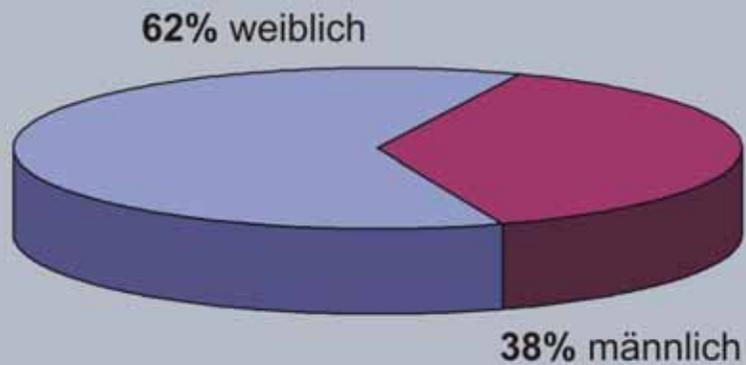
Öffentlicher Personennahverkehr

Ergebnis-Telegramm

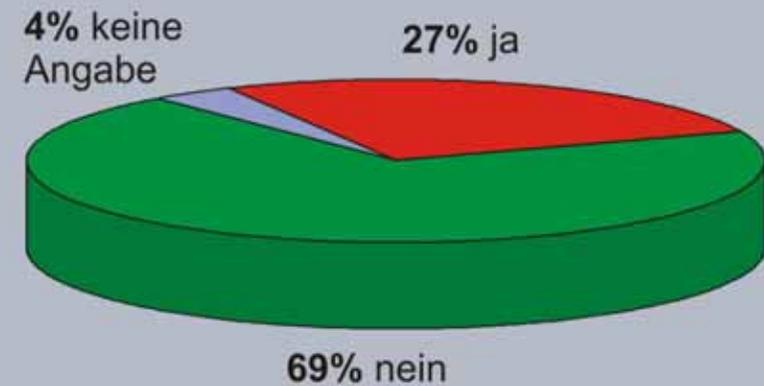
- ➡ Beim öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Ahrensburg spielt lediglich der Schienenpersonennahverkehr (SPNV) eine nennenswerte Rolle insbesondere im Berufsverkehr nach Hamburg.
- ➡ Die überwiegend weiblichen Kunden im Busverkehr sind meist auf den ÖPNV angewiesen, nutzen diesen dann aber auch häufig.
- ➡ Der Busverkehr nimmt eine wichtige Zubringerfunktion zum SPNV wahr (fast 30% Umsteiger Bus-Bahn).
- ➡ Bei der Bewertung der Verkehrsqualität schneiden die Bedienungshäufigkeit am Abend und Wochenende sowie die Anschlüsse Bus - Bahn am schlechtesten ab.

Öffentlicher Personennahverkehr Stadtverkehr - Kundenprofil

Geschlecht
(n=594)



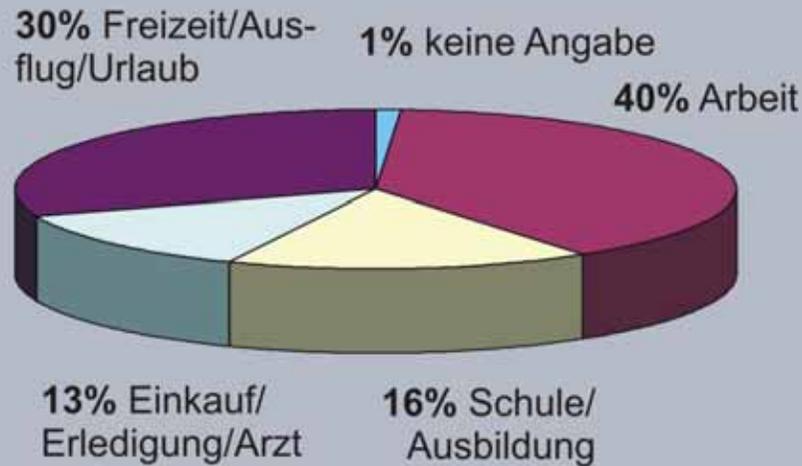
PKW-Besitz
(n=594)



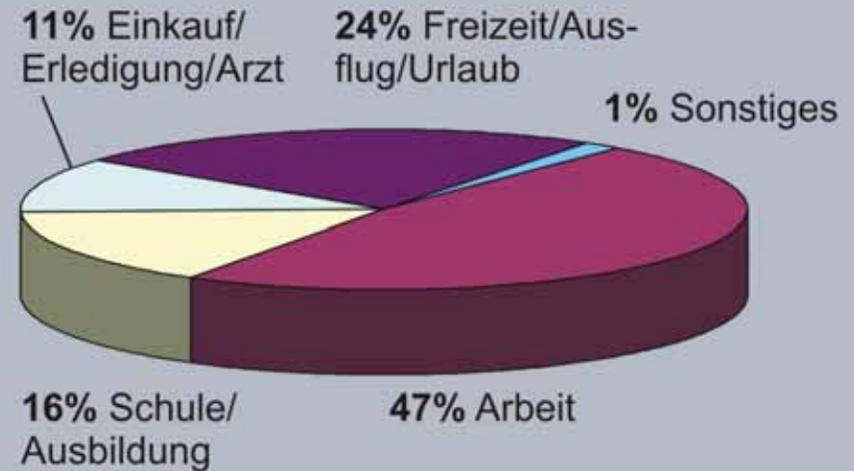
Öffentlicher Personennahverkehr

Fahrtzweck

Stadtverkehr
(n=594)



Schienenpersonennahverkehr
(n=424)



Öffentlicher Personennahverkehr

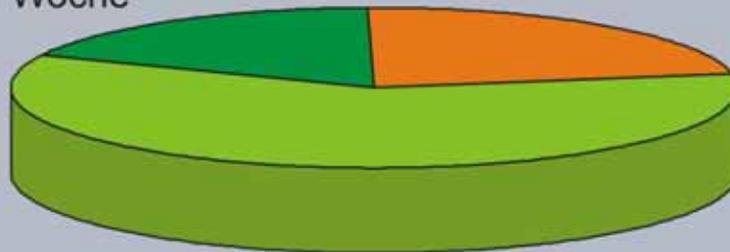
Nutzungshäufigkeit

Masterplan
Ahrensburg
Verkehr

Schienerpersonennahverkehr
(n=424)

18% 1..3 mal/
Woche

22% seltener/
weiß nicht

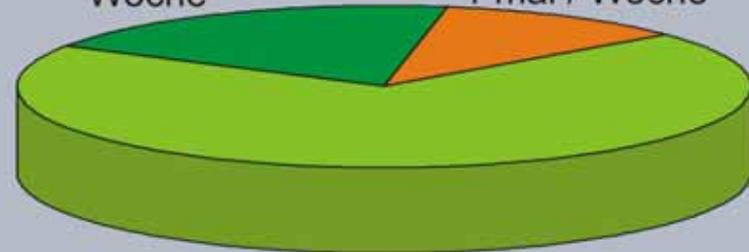


60% > 3 mal/Woche

Stadtverkehr
(n=594)

20% 1..3 mal/
Woche

11% weniger als
1 mal / Woche



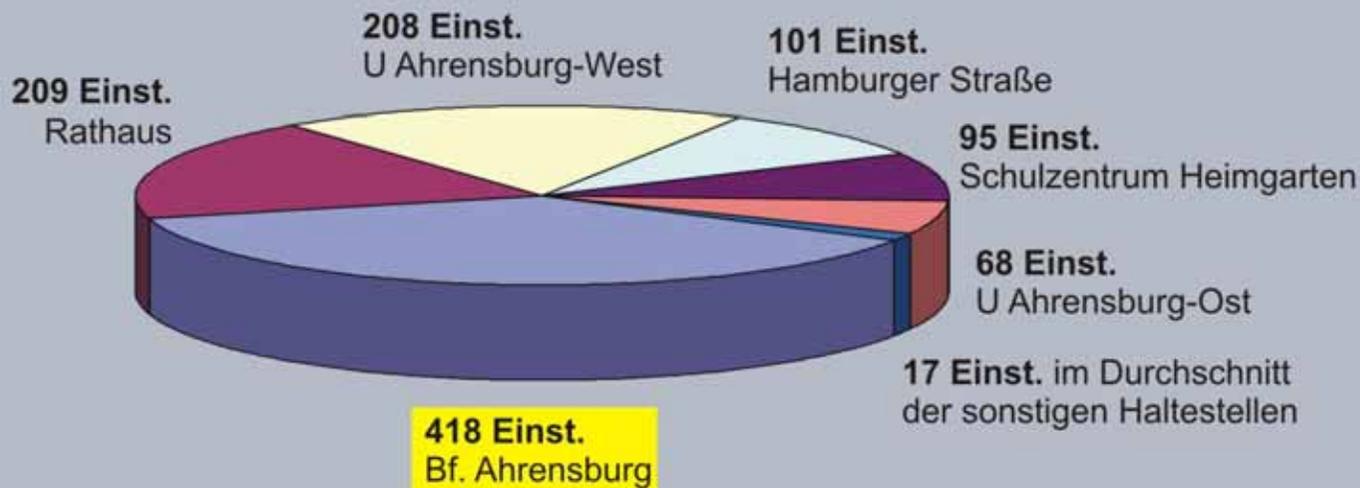
69% > 3 mal/Woche

Öffentlicher Personennahverkehr

Stadtverkehr - Bedeutung der Haltestellen

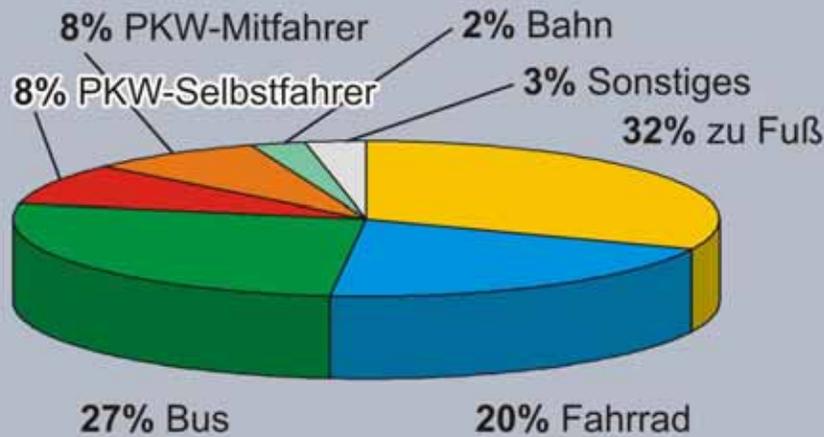
Die Bushaltestellen mit dem größten Fahrgastaufkommen in Ahrensburg

Verteilung der Einsteiger im Zeitraum 11-19 Uhr
(n=2.048)

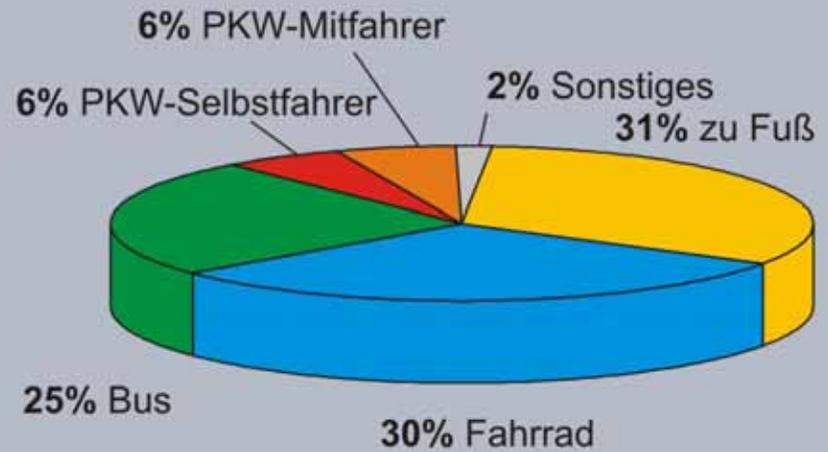


Öffentlicher Personennahverkehr Schienenpersonennahverkehr

Zubringer-Verkehrsmittel zum Bahnhof
(n=424)



Ahrensburger
(n=101)



Öffentlicher Personennahverkehr

Stadtverkehr - Kundenbewertung

Durchschnittsnote

1 2 3 4 5 6

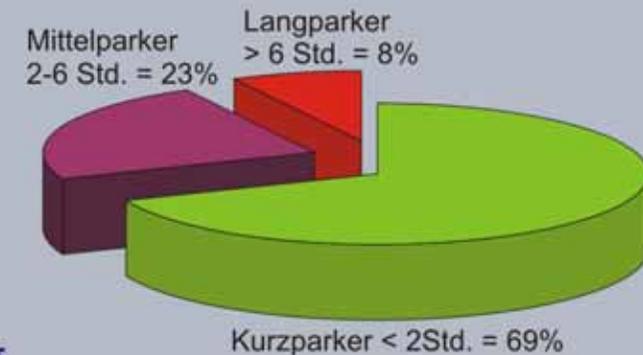


Parkraumerhebung

Ergebnis-Telegramm

- ☞ Es gibt im Ahrensburger Stadtzentrum genügend öffentlich zugängliche Stellplätze. Nur wenige Parkieranlagen sind über einen längere Zeitraum voll ausgelastet.
- ☞ Neue Stellplätze werden erst bei neuen Nutzungen und bei Wegfall vorhandener Stellpl. notwendig.
- ☞ Im Ahrensburger Stadtzentrum ist ein hoher Anteil Kurzparker festzustellen, dafür kommen die Besucher häufiger.
- ☞ Ausgeprägte Kurzparkerbereiche sind alle Straßen und Parkplätze rund um das Rondeel.
- ☞ Die meisten Langparker finden sich am Bahnhof und in den Straßen mit einem hohen Anteil Wohnnutzung (z.T. Anwohner).

Parkdauer im Ahrensburger Stadtzentrum (Wochentag, 11-20 Uhr)



Parkraumerhebung

Erhebungsverfahren

2 Erhebungstage
Donnerstag+Samstag

Erhebung in
6 Parkzonen mit
je 5 Rundgängen:

- 11 Uhr
- 13 Uhr
- 16 Uhr
- 18 Uhr
- 20 Uhr

Teilkennzeichen-
erfassung für
jede Straße

Masterplan Ahrensburg Verkehr



Parkraumerhebung Stellplatzauslastung am Wochentag

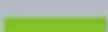
- Kapazität über längeren Zeitraum ausgelastet, evtl. zeitweise überschritten
- Kapazität über kurzen Zeitraum ausgelastet
- Kapazität nicht ausgelastet
- Keine oder nur geringe Anzahl öffentlicher Stellplätze



Parkraumerhebung Stellplatz-Belegungsdauer am Wochentag

 Geringer Anteil an Kurzparkern < 2 Std.

 (Ausgewogene) Mischung Lang- + Kurzparkern

 Hoher Anteil an Kurzparkern < 2 Std.

 Keine oder nur geringe Anzahl öffentlicher Stellplätze



Parkraumerhebung

Fremdparker am Wochentag

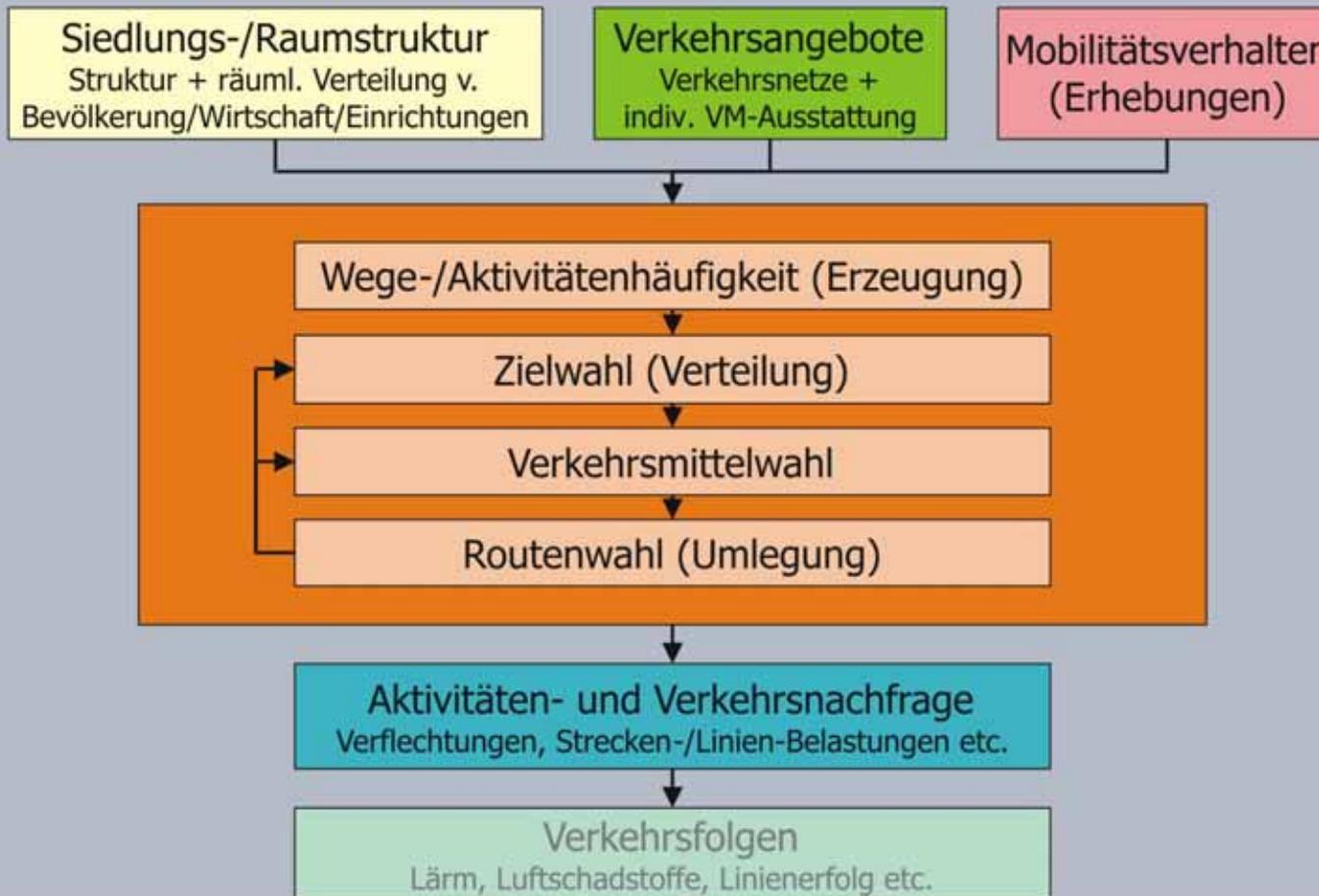
-  Hoher Fremdparkeranteil (OD < 60%)
-  Mittlerer Fremdparkeranteil (OD 60-80%)
-  Geringer Fremdparkeranteil (OD > 80%)
-  Keine oder nur geringe Anzahl öffentlicher Stellplätze



Verkehrsmodell

Struktur "privater Personenverkehr"

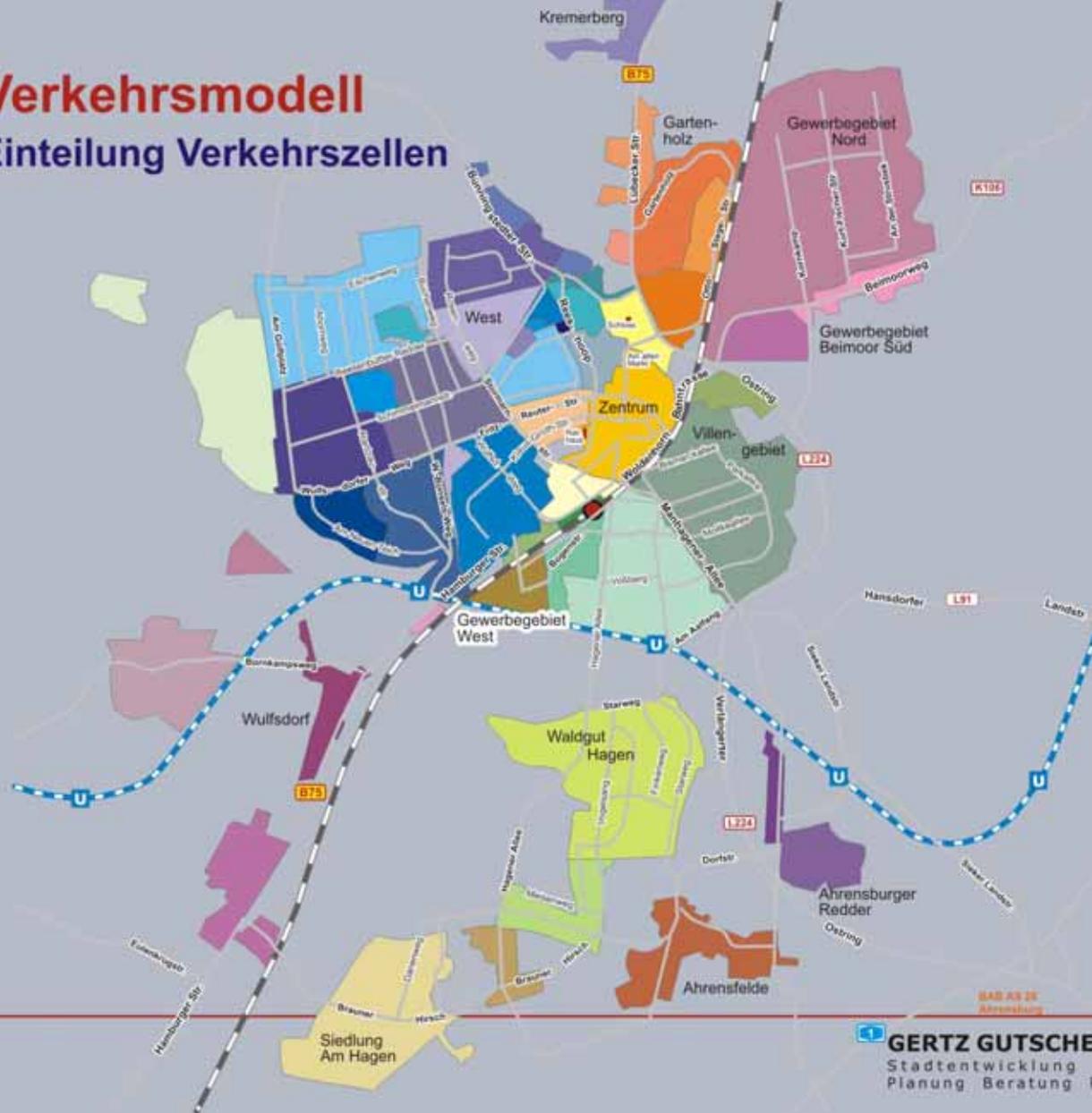
Masterplan Ahrensburg Verkehr



Verkehrsmodell

Einteilung Verkehrszellen

Masterplan Ahrensburg Verkehr



SAD AS 28
Ahrensburg

Verkehrsmodell

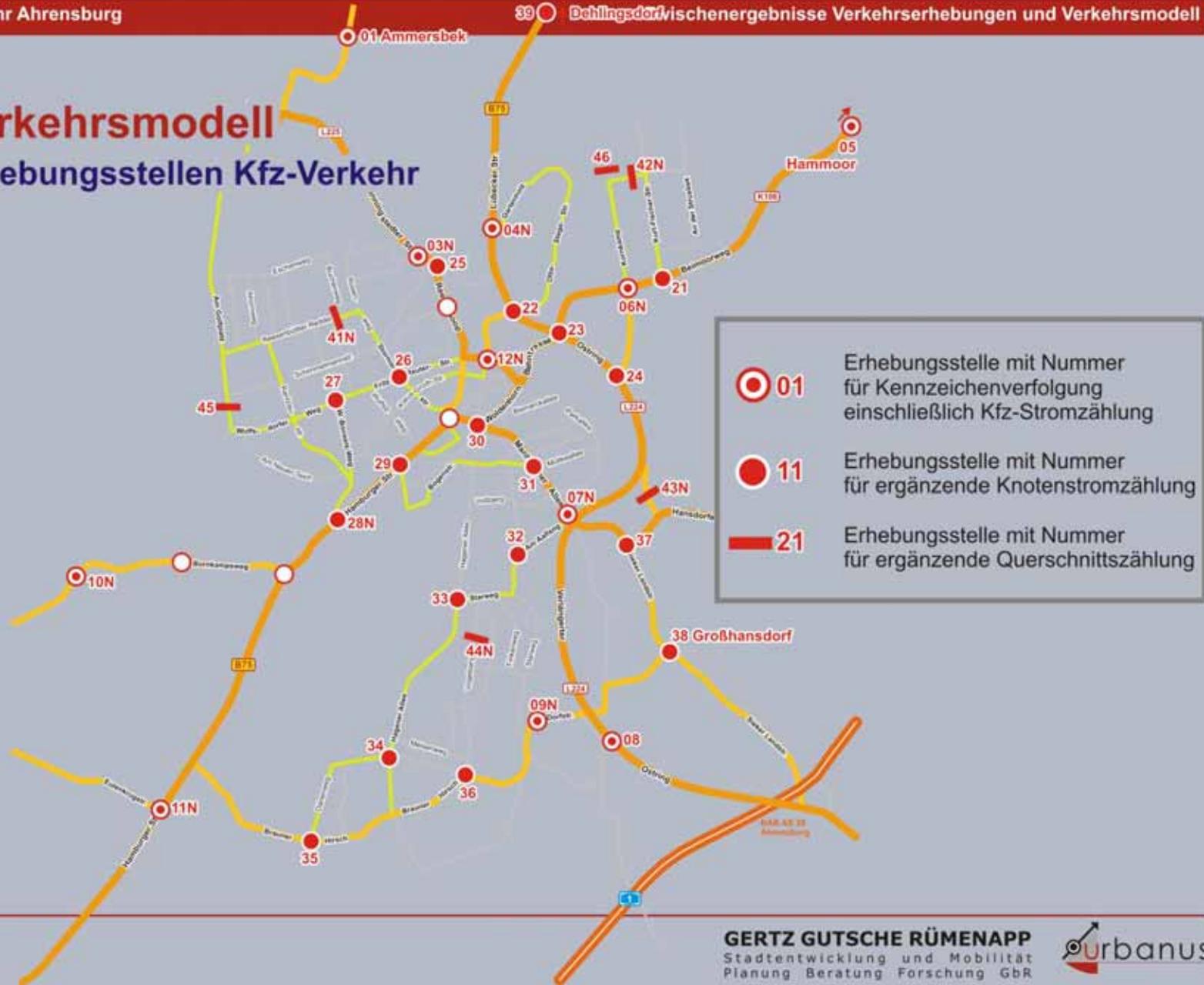
Teilmodule Verkehrsmodell Ahrensburg

- Privater Binnenverkehr der Ahrensburger Bevölkerung (Fuss, Rad, ÖV, MIV)
- Durchgangsverkehr (Kfz: Pkw+Lkw)
- Quell- und Zielverkehre der Berufspendler (Kfz: Pkw+Lkw)
- Sonstige Quell- und Zielverkehre über die Stadtgrenze (Kfz: Pkw+Lkw)
- Wirtschaftsverkehr innerhalb Ahrensburgs

Verkehrsmodell

Erhebungsstellen Kfz-Verkehr

Masterplan Ahrensburg Verkehr



Verkehrsmodell

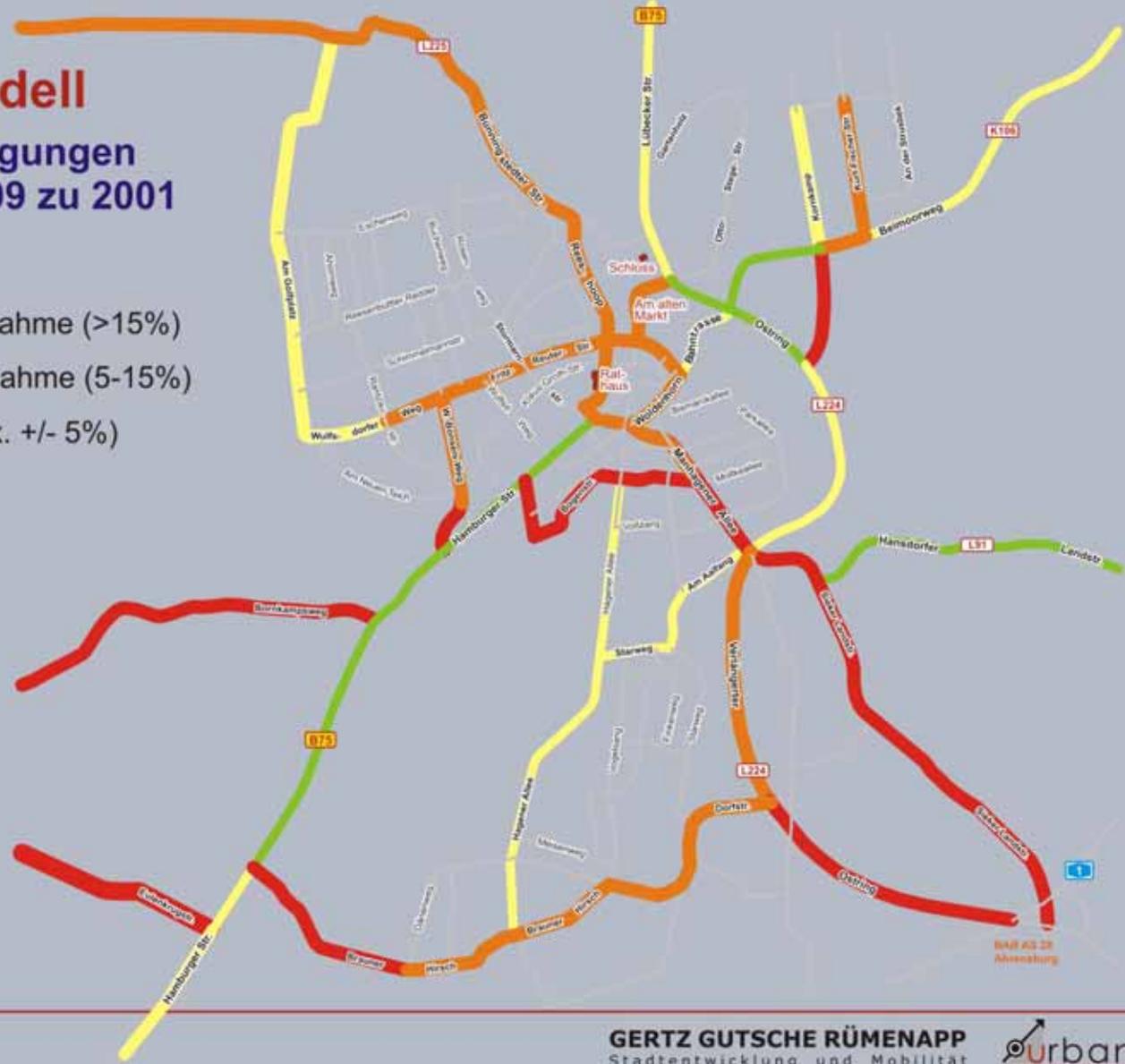
Abbildung der
Kfz-Verkehrsbelegungen 2009
[Kfz / 24h DTV]



Verkehrsmodell

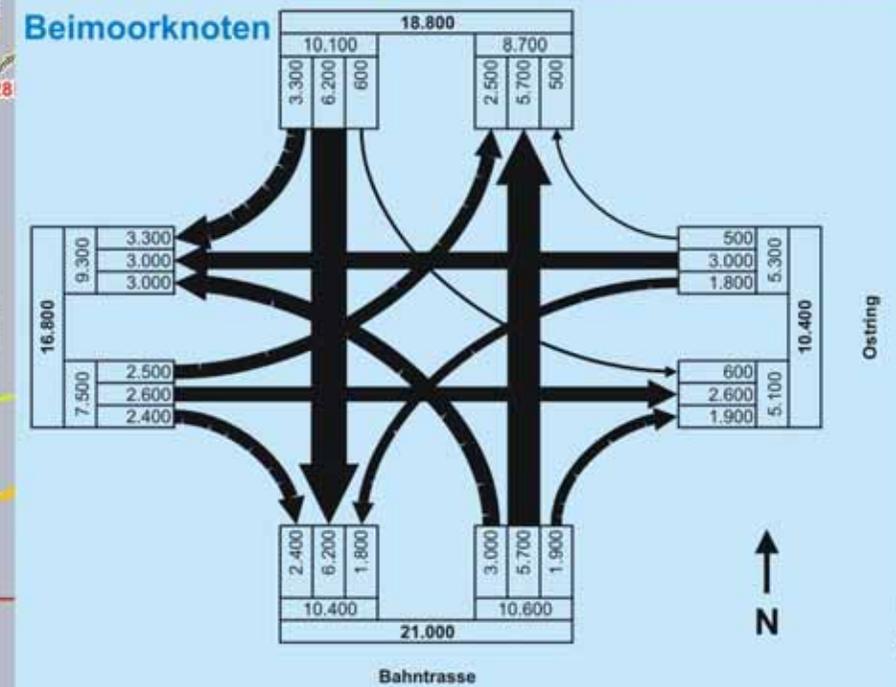
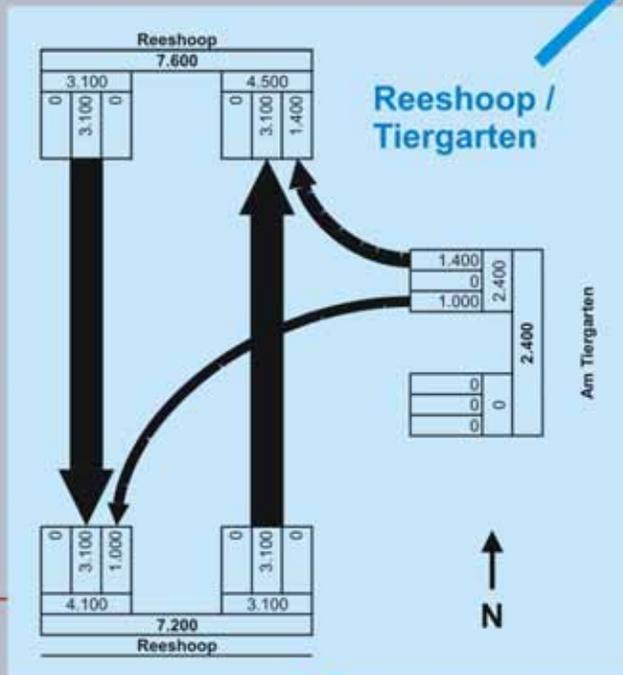
Kfz-Straßenbelegungen im Vergleich 2009 zu 2001

- Deutliche Zunahme (>15%)
- Moderate Zunahme (5-15%)
- Stabilität (max. +/- 5%)
- Abnahme



Verkehrsmodell

Knotenstrompläne



Verkehrsmodell

Tagesganglinie der Kfz-Belegung



Beimoorweg / K.-Fischer-Str.

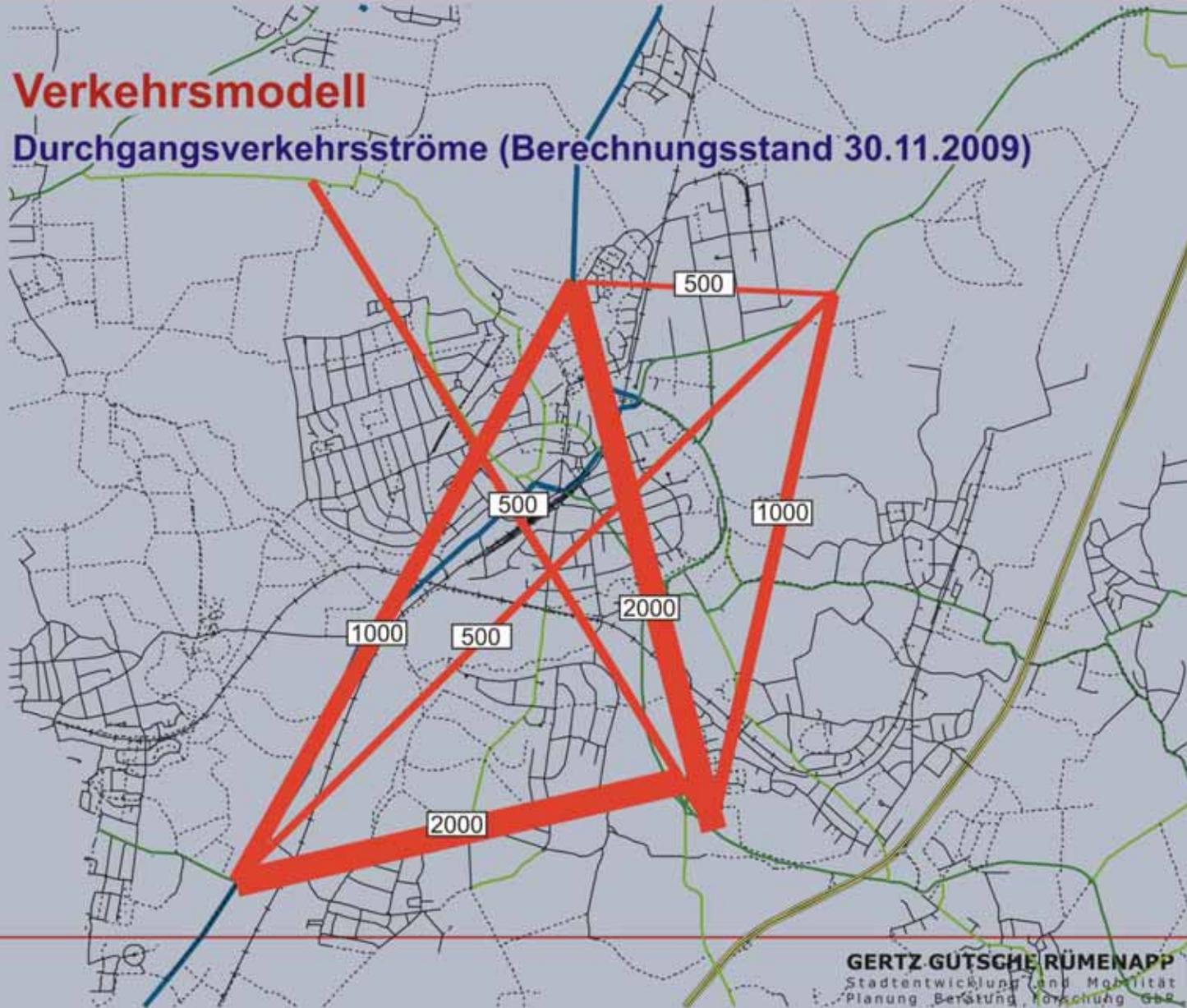


Innenstadtring

Verkehrsmodell

Durchgangsverkehrsströme (Berechnungsstand 30.11.2009)

Masterplan
Ahrensburg
Verkehr



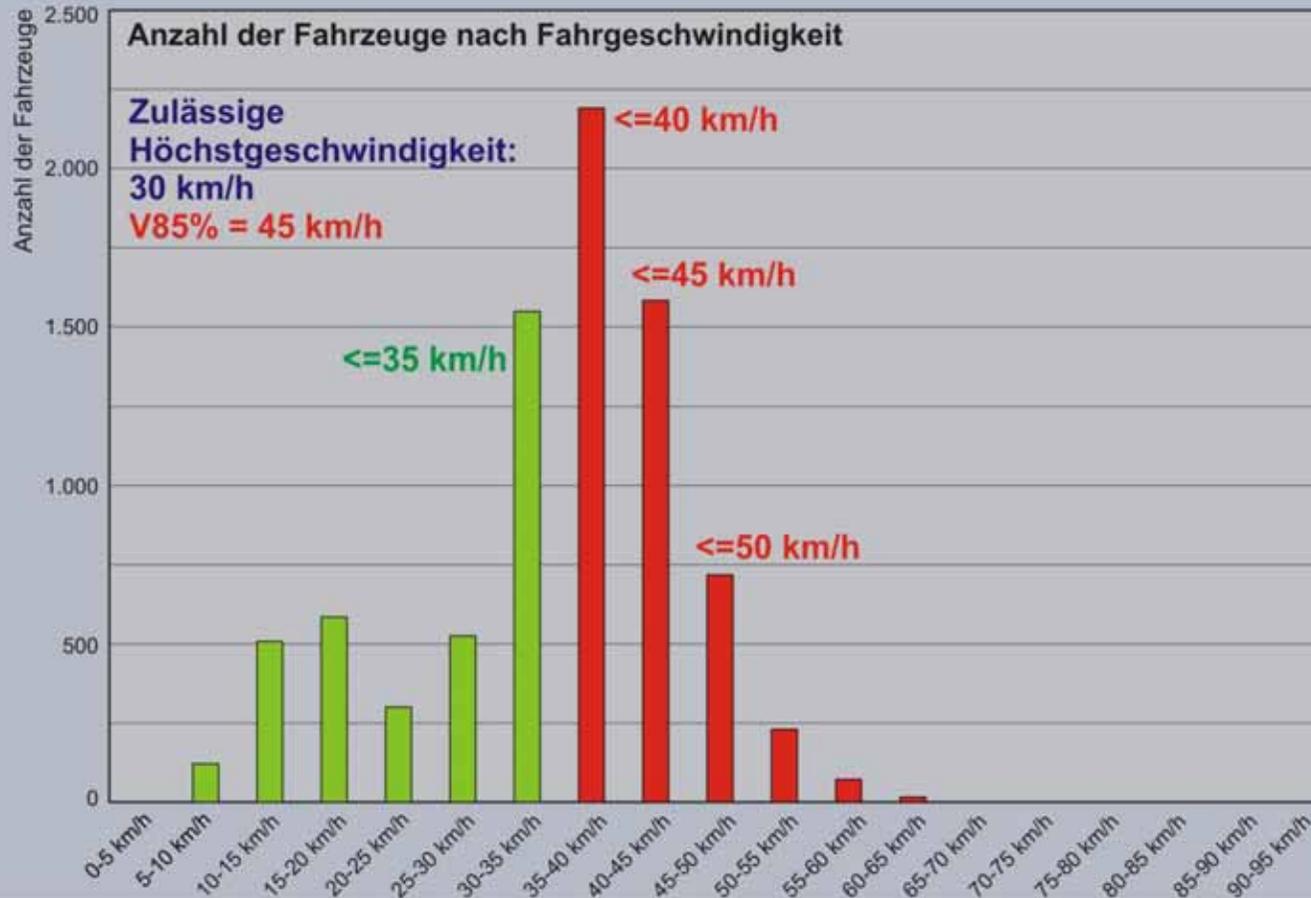
Geschwindigkeitsprofile Kfz-Verkehr

Resenbüttler Redder (Schule)



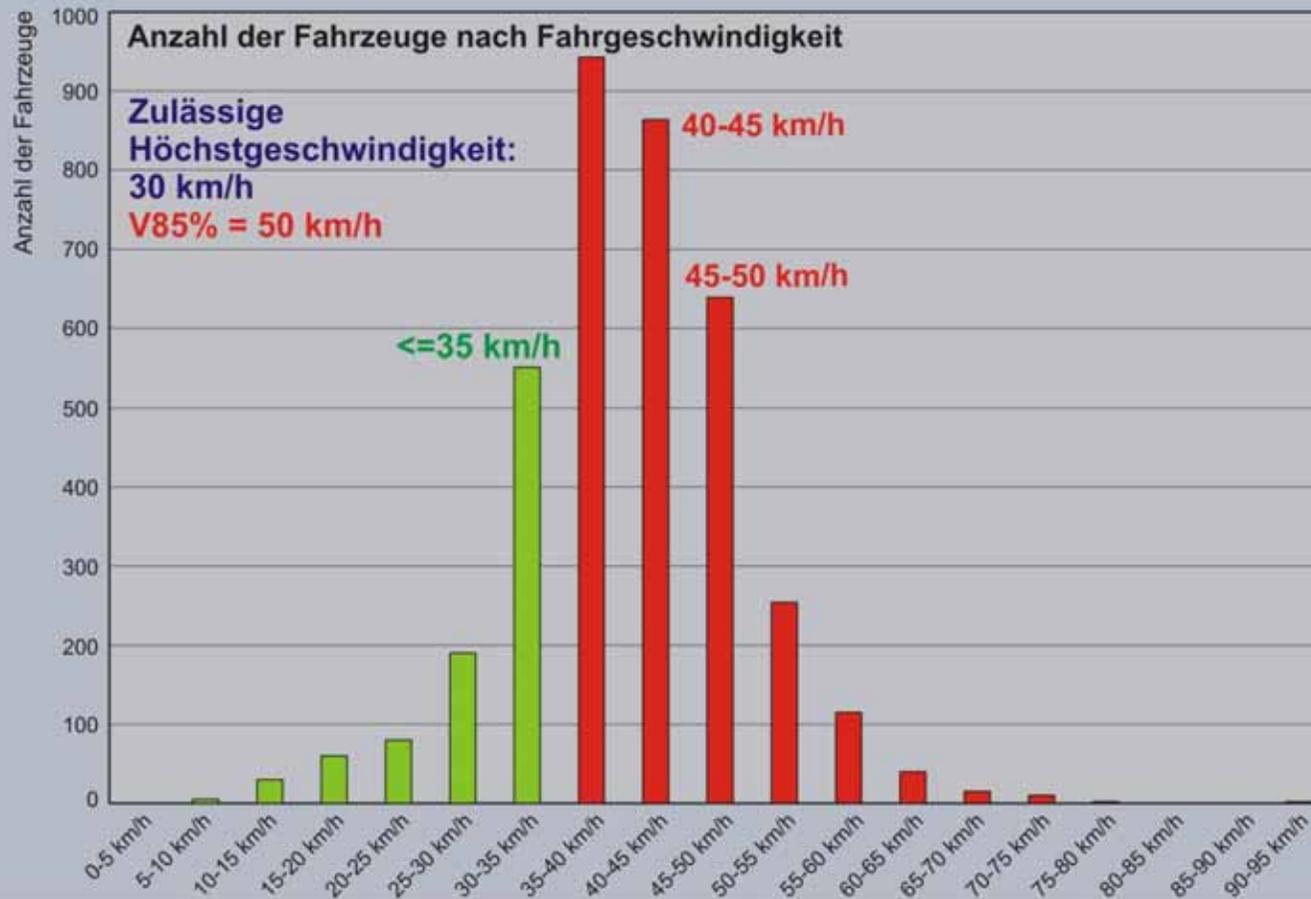
Geschwindigkeitsprofile Kfz-Verkehr

Vogelsang



Geschwindigkeitsprofile Kfz-Verkehr

Bornkampsweg



Radverkehr

Streckenbelegungen [Fahrräder / 24h]



Kfz- vs. Radbelegung:

Hager Allee Süd
 1.400 Fahrräder / 24h
 2.500 Kfz / 24h

Ahrensfelder Weg
 500 Fahrräder / 24h
 1.500 Kfz / 24h

Hager Allee (Zentrum)
 2.300 Fahrräder / 24h
 2.500 Kfz / 24h

Reeshoop
 1.200 Fahrräder / 24h
 9.500 Kfz / 24h

Hamburger Str.
 700 Fahrräder / 24h
 16.000 Kfz / 24h

Aktualisierung des Zeitplans

Projektbaustein	Leistungspaket	2009												2010												
		März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jan	Febr	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov				
Auswertung vorhandener Datenbestände			■	■	■	■																				
Verkehrserhebungen	Vorbereitung		■	■	■	■																				
	Durchführung			■	■	■	■	■	■	■					■	Zusatzerhebungen nach Öffnung Mühlenredder und CCA										
	Auswertung				■	■	■	■	■	■	■	■	■			■	■	■								
Aufbau Verkehrsmodell und Befunde zur aktuellen Verkehrssituation	Verkehrsnetze			■	■	■	■	■	■	■	■	■	■													
	Modelleichung							■	■	■	■	■	■	■												
	"Analyse"								■	■	■	■	■	■	■											
Wirkungsanalyse und Bewertung von Maßnahmen im Straßennetz	Variantenauswahl													■	■											
	Verkehrsmodell													■	■	■	■	■	■							
	Bewertung														■	■	■	■	■							
Konzeptentwicklung für die einzelnen Komponenten des Masterplans																										
																■	■	■	■	■	■	■				
Zusammenführen in ein integriertes Gesamtkonzept																										

**Vielen Dank für Ihre
Geduld und Aufmerksamkeit !**